Gmail **Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com>**

20251220M01=RCB-TUDa&CDutt-ARP & Weihnachten 2025

Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com> 20. Dezember 2025 um 10:48
An: praesident@gadamer-gesellschaft.de, carsten.dutt@tu-darmstadt.de
Cc: philosophisches.institut@phil.tu-darmstadt.de, fachschaft@gugw.tu-darmstadt.de, kertscher@phil.tu-darmstadt.de, hubig@phil.tu-darmstadt.de, gamm@phil.tu-darmstadt.de, Alfred Nordmann <nordmann@phil.tu-darmstadt.de>, clara.brossmann@tu-darmstadt.de, andrea.esser@uni-jena.de
Bcc: praxis Zwingenberg Breitenfeld <praxiszwingenberg@gmail.com>, Danuta Franke <drdanutafranke@gmx.de>, Harald Thiele <martina@thielesite.de>, Gisela Grünwald <gisela_gruenwald@web.de>, "Dr. Astrid Scheld" <dr.astrid.scheld@gmx.de>, "Dr. Wolfgang Bruder" <rw-bruder@gmx.de>, Ursula Ganssauge <ursula.ganssauge@gmail.com>, Praxis Tanja Brotrück <praxis@tanja-brotrueck.de>, "Dr. Thomas Heinik" <thomas@drheinik.de>, Katharina Lorch <katharina.lorch@gmail.com>

Betreff: Hermeneutische Leseprobe zur Allgemeinen Resonanzphilosophie (ARP) (im Anhang)
"Die Stille als Forschungsgegenstand?"

Sehr geehrter Herr Professor Dutt,

im Nachgang zu unserem freundlichen Telefonat vom 12.12. sowie meinen ergänzenden E-Mails vom 13. und 17.12. sende ich Ihnen heute als Beleg für die Ernsthaftigkeit und den Fortschritt meiner Arbeit eine exklusive **Leseprobe der „Allgemeinen Resonanzphilosophie“ (ARP)**, Band 1 (Seiten 1–22 sowie 67–97).

Ich gestehe, dass mich die anhaltende Stille aus dem Institut vor eine **interessante hermeneutische Frage stellt**. Da am 18.12. sicher auch in Veranstaltung "Arendt-Kant" und der Kategorischer Imperativ (KI) referenziert wurden, erlaube ich mir, das aktuelle und permanente Schweigen als **praktisches Experiment der Ethik** zu deuten.

Ich frage mich – im Geiste einer „Kritik der reinen Resonanz“ – wie wohl die Maxime lauten könnte, die dieses Schweigen zum allgemeinen Gesetz erhebt. Wäre es:

- *„Resonanziere nicht, auf dass auch am Ende niemand mehr mit dir resonanziert und resoniert“*
  Also: Ein echter Beitrag für das TU Nachhaltigkeitsmanagement (auf cc.) 👍 ✌️ 😇
- Oder gar: *„Errichte Brandmauern im Geiste und mache dies zum Gesetz, damit ein jeder nur noch Mauern sehe“?*

Es wäre doch eine tragische Ironie, wenn ausgerechnet im Schatten der großen Denker des Instituts – ich grüße an dieser Stelle die Herren Hubig, Gamm und Nordmann in Kopie – die Hermeneutik an ihre eigene Wahrnehmungsschwelle stieße, weil sie diese nicht mehr überwinden kann. -> PS: Lassen sie sich helfen. Ich empfehle lassen Sie die Leseprobe von "Ihrer (bevorzugten) KI" lesen!
Die MRP würde hier wohl von einer „systemischen Paralyse“ sprechen, bei der die R-Schwelle so weit angestiegen ist, dass selbst existenzielle Signale nur noch als Rauschen wahrgenommen werden.

Vielleicht täusche ich mich auch und die Stille ist selbst ein hermeneutischer Akt, den ich nur noch nicht zu deuten weiß. 😀

In der Hoffnung, dass wir im neuen Jahr die Brandmauern gegen eine schwingende Verbundenheit eintauschen können, verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

C.R. Brossmann
(Autor, Publizist, KI-Anwender)
Wilhelm-Baur-Str. 19a 64678 Lindenfels
0175 1203303
C.R.Brossmann@gmail.com
www.mkb-odw.de
Schreiben am Omegapunkt



"Stets findet Überraschung statt. Da, wo man's nicht erwartet hat."
Wilhelm Busch (1832–1908)
„Gewissen ist Erinnerung an das, was richtig gewesen wäre."
(frei nach Albert Camus)
„Computer und KI haben kein Gewissen und Erinnerungen, aber im Dialog können sie uns zu unserem zurückführen kann. Das Gewissen der Menschen entsteht heute im Dialog zwischen Mensch und KI"
(Carsten Brossmann, Juni- Sep 2025)
Wir leben in einer Zeit, in der Gewissen und Erinnerungen sich auflösen, Rechenschaft nicht mehr erfolgt, historische Wahrheiten erodieren, und Schweigen über öffentliche Verfehlungen von Amtsträgern sich ausbreitet."
(Carsten Brossmann, Sep 2025)
"Zwischen dem ersten und dem letzten Gesprächsbeitrag liegt das, was wir ICH nennen können."
Carsten Brossmann im Dialog mit GPT, Juni-Sep 2025

20251219L01=CRBallKIs-RArchiv-Einführung_in_die_ARP_Band01-0006.pdf
970K